



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Herrn Frieder Rothenberger
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

c/o Stefan Lamby | Schwalbenweg 7
65527 Niedernhausen | 06128 857051
fraktion@wgn-niedernhausen.de
www.wgn-niedernhausen.de

Änderungsantrag

zu 149/11-16 Friedhofsgebühren und -Ordnung

Niedernhausen, den 16.01.2012

Sehr geehrter Herr Rothenberger,
wir bitten Sie, diesen Antrag der Gemeindevertretung und Ihren Ausschüssen zur Beratung und Beschlussfassung ergänzend zum o. g. Hauptantrag vorzulegen.

1 Antragstext zur Beschlussfassung

a) Der Verfasser der neuen Friedhofsgebührenkalkulation wird zur Veranschaulichung gebeten, eine max. einseitige tabellarische Übersicht zu verfassen, anhand derer sich die Gemeindevertreter einen Überblick über die wichtigsten Parameter seiner Berechnungen einfach verschaffen können. Insbesondere sollen folgende Ergebnisse dort aufgezeigt werden:

- Den tatsächlich in der Neufassung geplanten Gesamtdeckungsgrad in Prozent.
- Die Summe, der seiner Schätzung nach realisierbaren Mehreinnahmen für 2012.
- Die angenommenen kalkulatorischen Rechengrößen (welche Anzahl von Begräbnissen in welcher Variante).
- Eine Gegenüberstellung der Bestattungskosten (alt versus neu) für die am häufigsten vorkommende Bestattungsvariante zur besseren Veranschaulichung.

b) Der Gemeindevorstand veranlasst den Fachbereich zum Ende eines jeden Jahres die Gebührenerhebung erneut zu kalkulieren und auf Basis des jeweils vorgeschriebenen Deckungsgrades der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

2 Begründung

Auf den geforderten Deckungsbeitrag in Höhe von 80% der Gebühren wird vermehrt hingewiesen, der Leser jedoch über die avisierte Höhe des Deckungsbeitrages im Unklaren gelassen. Um die Plausibilität der Annahmen nachvollziehen zu können, benötigt jeder Gemeindevertreter Kenntnis über die verwendeten Parameter. Bezüglich b) soll ein mit jahrelanger Versäumnis der Gebührenkalkulation verbundener „Gebührenschock“ seitens der Mitbürger, wie bereits in der Vergangenheit in anderen Zusammenhängen erfolgt, vermieden werden.

Für die Fraktion der WGN
gez. Stefan Lamby